

Antrag von Ortsvorsteherin und stellv. Ortsvorsteher  
an den Ortsbeirat Schönwalde-Siedlung:

**Der Ortsbeirat möge darüber beraten und ggf. darüber beschließen, wie und auf welcher Grundlage eine einheitliche und zielführende Beräumung der Straßen und Wege im gesamten Siedlungsgebiet in den Wintermonaten erfolgen kann.**

**Insbesondere sollte nach einer Lösung gesucht werden, die gewährleistet, dass zukünftig alle befestigten Straßen und Wege ab der Wintersaison 2010/2011 auf Kosten der Anlieger im Auftrag der Gemeinde gereinigt werden.**

**Die bestehenden rechtlichen Regelungen der Gemeinde (Straßenreinigungssatzung) sollten dementsprechend überarbeitet und angepasst werden.**

**Begründung:**

Durch diverse Ortsbegehungen am Wochenende wurde festgestellt, dass die Beräumung unserer Straßen und Wege sehr mangelhaft und zum Teil chaotisch erfolgt. Zum einen ist nicht logisch nachvollziehbar, nach welchem System die Straßen seitens der Gemeinde bzw. in dessen Auftrage gereinigt werden. Zum anderen erfolgt die Reinigung der Wege und Straßen durch die Anlieger selbst in einer Weise, die keine einheitliche Richtlinie erkennen lässt. Die Regelungen in der Straßenreinigungssatzung sind dabei für den Bürger als Anleitung für das eigene Handeln offensichtlich nur schwer nachvollziehbar und daher wenig hilfreich. Die Straßenreinigungssatzung sollte daher überarbeitet werden.

Um eine einheitliche und sichere Säuberung der Wege und Straßen in den Wintermonaten durchgängig zu gewähren, sollte geprüft werden, inwieweit z.B. im Auftrage der Gemeinde Straßenzüge durch Teilausschreibungen an ortsansässige Firmen abgegeben werden können. Ferner wäre zu prüfen, wie die Kosten auf die Anlieger durch die Gemeinde umzulegen sind.

Ines Zock  
Ortsvorsteherin

Michael Laarß  
stellv. Ortsvorsteher

Schönwalde, den 11.01.2010